

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



1. Version / Geltungsbereich

- 1.1. Für alle – auch künftigen – Anfragen, Bestellungen, Ankäufe sowie sonstigen Rechtsgeschäfte und Leistungen der TGW Robotics GmbH (in weiterer Folge „TGW“) sind ausschließlich die nachfolgenden allgemeinen Vertragsbedingungen maßgebend. Der Auftragnehmer nimmt ausdrücklich zur Kenntnis, dass TGW bereits jetzt Widerspruch gegen sämtliche abweichende Regelungen in einer Auftragsbestätigung oder in sonstigen Geschäftspapieren des Auftragnehmers erhebt. Abweichende Bedingungen des Auftragnehmers und Vereinbarungen, die von diesen allgemeinen Vertragsbedingungen abweichen, erlangen nur mit ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung Gültigkeit. Die Annahme von Lieferungen und Leistungen oder deren Bezahlung bedeutet keine Zustimmung zu den Geschäftsbedingungen des Auftragnehmers.
- 1.2. Diese allgemeinen Vertragsbedingungen gelten als Rahmenvereinbarung auch für alle weiteren Rechtsgeschäfte mit dem Auftragnehmer (inklusive After-Sales-Service). Bei Vorliegen einer E-Commerce-Vereinbarung sind diese allgemeinen Vertragsbedingungen eine Ergänzung zur E-Commerce-Vereinbarung.
- 1.3. Festgehalten wird, dass die mit TGW konzernrechtlich verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG) das Recht haben, sich bei künftigen Anfragen, Bestellungen, Ankäufen sowie sonstigen Rechtsgeschäften mit dem Lieferant auf die gegenständlichen allgemeinen Vertragsbedingungen zu berufen.
- 1.4. Bei Widersprüchen in den Vertragsgrundlagen gilt nachstehende Reihenfolge:
 - Individualvertragliche Vereinbarung (zB. Werkvertrag, Liefervertrag, Qualitätssicherungsvereinbarung, usw.), soweit diese von TGW schriftlich bestätigt wurden
 - Diese allgemeinen Vertragsbedingungen
 - Allgemein anerkannte Regeln der Technik
 - Anwendbare gesetzlichen Bestimmungen

2. Angebot, Bestellung, Auftrag

- 2.1. Angebot: Der Auftragnehmer hat sich in seinem Angebot bezüglich Menge und Beschaffenheit der zu liefernden Ware genau an die Ausschreibung/Anfrage zu halten und im Falle von Abweichungen im Vorhinein ausdrücklich schriftlich darauf hinzuweisen. Unterlässt der Auftragnehmer diesen schriftlichen Hinweis, so gehen etwaige nachteilige Folgen zu seinen Lasten und er hat insbesondere keinen Anspruch auf Ersatz von Mehrkosten. Anfragen zur Erstellung eines Angebotes und TGW-Bestellungen wird der Auftragnehmer unverzüglich auf offensichtliche Fehler, Unklarheiten, Unvollständigkeit sowie Ungeeignetheit der von TGW gewählten Spezifikationen für die beabsichtigte Verwendung überprüfen und TGW darauf hinweisen. Alle Angebote des Auftragnehmers erfolgen verbindlich und kostenlos. Vergütungen für Besuche und sonstige vorvertragliche Leistungen werden nicht gewährt, sofern eine Vergütung nicht schriftlich vereinbart oder zwingend gesetzlich vorgesehen ist.
- 2.2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, ein Angebot entsprechend den Anforderungen von TGW über After-Sales-Services für seine Produkte als Teil des Hauptangebots zu legen. Befinden sich im Angebot keine Hinweise zum After-Sales-Service, hat der Lieferant auf das Fehlen desselben hinzuweisen und den Grund hierfür zu nennen. Die Gültigkeitsdauer des Angebots über Ersatzteile sowie After-Sales-Services erstreckt sich auf den zwischen TGW und dem Endkunden vereinbarten „Go-Live“ Termin zuzüglich drei (3) Monate.

1. Version / area of application

- 1.1. For all - also future - inquiries, orders, purchases as well as other legal transactions and services of TGW Robotics GmbH (hereinafter referred to as "TGW"), the following General Terms and Conditions of Contract shall be applicable. The contractor shall expressly acknowledge that TGW already now objects to all deviating regulations in a confirmation of order or in any other commercial document of the contractor. Deviating terms and conditions of the contractor and agreements that deviate from the present General Terms and Conditions of Contract shall only become valid upon express written agreement. Acceptance of supplies and services or their payment does not constitute consent to the contractor's general terms and conditions.
- 1.2. The present General Terms and Conditions of Contract shall be applicable as framework agreements also for any further legal transactions with the contractor (including After-Sales-Service). With an e-commerce agreement being present, these General Terms and Conditions of Contract shall be supplemental to the e-commerce agreement.
- 1.3. The affiliated companies of TGW (§ 15 AktG) shall be entitled to refer to the present General Terms and Conditions of Contract in case of future inquiries, orders, purchases as well as other legal transactions with the supplier.
- 1.4. In the event of conflicts among the contractual basis, the following order shall apply:
 - Individual contractual agreements (e.g. contract for work and labour, supply contract, quality assurance agreement, etc.), provided that they were acknowledged by TGW in writing
 - The present General Terms and Conditions of Contract
 - Generally recognized codes of practice
 - Applicable legal provisions

2. Quote, purchase order, contract

- 2.1. Quote: The contractor shall exactly adhere in their quote to the details specified in our tender/enquiry in terms of quantity and condition of the goods to be delivered and notify us in writing of possible deviations beforehand. If the supplier fails to provide this written notification, possible adverse consequences will be at his own account and he will not be entitled to claim a higher payment. The contractor will immediately check invitations to tender and TGW purchase orders for apparent errors, ambiguities, incompleteness as well as inappropriateness of the specifications chosen by TGW for the intended use, and point them out to TGW. All quotes of the contractor shall be binding and free of charge. Compensation for visits and other pre-contractual services shall not be granted, unless a compensation has been agreed in writing or is legally required.
- 2.2. The contractor is obliged to create a quote for its products according to TGW's requirements for After-Sales-Services and as part of the main quote. If there are no references to the After-Sales-Service in the quote, the supplier will have to point out the absence thereof and state the reason thereof. The period of validity of the quote of spare parts and After-Sales-Services is the date of go-live agreed between TGW and the end customer plus three (3) months.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



- 2.3. Bestellung, Auftrag: Nur schriftliche (auch Fax und E-Mail) oder über die TGW-Lieferantenplattform getätigte Bestellungen/Aufträge sind gültig. Mündliche oder telefonisch getroffene Vereinbarungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung, um für TGW verbindlich zu sein. Abweichungen von der Bestellung in der Auftragsbestätigung des Auftragnehmers entfalten keine Wirkung. TGW hält sich an ihre Bestellung zwei (2) Wochen gebunden.
- 2.4. TGW kann zumutbare Änderungen des Liefergegenstandes in Konstruktion und Ausführung verlangen. Die Auswirkungen hinsichtlich etwaiger Mehr- oder Minderkosten sind angemessen und einvernehmlich zu regeln.

3. Pflichten des Auftragnehmers

- 3.1. Schriftliche Bekanntgabe der verantwortlichen Ansprechpersonen des Auftragnehmers;
- 3.2. Einhaltung der Gesetze und Vorschriften auf der jeweiligen Baustelle, insbesondere hinsichtlich nationaler technischer Normen, Standards, Steuern, Genehmigungen, Zölle, Registrierungen etc.;
- 3.3. Einhaltung eines fachmännischen Sorgfaltsmaßstabes, da die Lieferungen und Leistungen des Auftragnehmers Teil der von TGW zu errichtenden Gesamtanlage bzw. einer bestehenden Anlage werden;
- 3.4. Beschaffung und Berücksichtigung sämtlicher Informationen, welche die anlagen-, umwelt- bzw. verfahrenstechnischen Bedingungen auf die Lieferungen und Leistungen des Auftragnehmers insbesondere im Hinblick auf seine Schnittstellen bestimmen und darauf von Einfluss sein können. Nach Rücksprache mit der TGW kann auch eine Vor-Ort-Besichtigung der jeweiligen Anlage erfolgen. Der Auftragnehmer wird seine Schnittstellen im jeweiligen Pflichtenheft bekannt geben;
- 3.5. Einhaltung der einschlägigen Qualitätsmanagement- und Umweltmanagementnormen durch Nachweis von aktuellen Zertifikaten bei sich und seinen Sublieferanten. TGW behält sich das Recht vor, das Qualitäts- bzw. Umweltmanagementsystem des Auftragnehmers und seiner Sublieferanten zu vereinbarten Zeitpunkten auf Normkonformität zu auditieren und, sofern notwendig, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen vom Auftragnehmer einzufordern;
- 3.6. Sofern der Auftragnehmer seine Leistungen in Ländern mit Mindestlohnbestimmungen erbringt, verpflichtet er sich zur Einhaltung dieser Bestimmungen. Der Auftragnehmer garantiert die stetige und fristgerechte Zahlung des Mindestlohnes. Bedient sich der Auftragnehmer zur Erfüllung seiner vertraglichen Verpflichtungen eines Subunternehmers, ist er dazu verpflichtet, diesen gleichfalls auf die Einhaltung der Mindestlohnbestimmungen zu verpflichten. Der Auftragnehmer stellt TGW auf erstes Anfordern von sämtlichen Forderungen, Bußgeldern, Strafen und Kosten frei, die aus einer Inanspruchnahme von TGW aus den einschlägigen Bestimmungen resultieren.

4. Preise

- 4.1. Der vereinbarte Preis schließt sämtliche zu erbringenden Lieferungen, Leistungen, Dokumentations- und Finanzierungskosten gemäß den vereinbarten Konditionen etc. ein. Darunter fallen insbesondere alle Kosten für Verpackung, Zoll, Versicherung und sonstige Transportkosten bzw. Versandkosten einschließlich Kosten einer Transportgenehmigung. Die Preise sind feste Pauschalpreise, die aus keinem wie auch immer gearteten Grund erhöht werden können.
- 4.2. Rechnungen sind innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen nach vollständigem Waren- und Rechnungseingang mit 2% (zwei Prozent) Skonto oder innerhalb von 60 (sechzig) Tagen netto zahlbar.

- 2.3. Purchase order, contract: Only written orders (also including orders via fax and e-mail) or orders effected via TGW supplier platform shall be valid. Agreements made by word of mouth or telephone require written confirmation to be binding for TGW. Deviations from the purchase order in the contractor's confirmation of the order shall not take any effect. TGW's purchase order shall be binding for two (2) weeks.
- 2.4. TGW may request reasonable changes in construction and design of the delivery item. The effects regarding possible cost additions or reductions will have to be adequately and mutually settled.

3. Contractor obligations

- 3.1. Written notification of the contractor's responsible contact persons;
- 3.2. Compliance with the laws and regulations applicable on the respective construction site, in particular with respect to national technical standards, taxes, permits, duties, registrations etc.;
- 3.3. Compliance with a professional standard of care, as the contractor's supplies and services are destined to become part of the overall system to be installed by TGW or of an existing system;
- 3.4. Provision and consideration of any information which determines and may influence the system, environmental and procedural conditions of the contractor's supplies and services, especially with respect to interfaces. An on-site inspection of the respective installation may be carried out after consultation with TGW. The contractor will specify their interfaces in the respective requirements specification;
- 3.5. Compliance with the relevant quality management and environmental management standards by presenting current certificates of the contractor themselves and their subcontractors as proof. TGW reserves the right to audit the quality and environmental management system of the contractor and the subcontractors at agreed dates for conformity to standards and to demand corrective and preventive measures if required;
- 3.6. In case the contractor performs the services in countries with minimum wage requirements, the contractor is obliged to comply with these requirements. The contractor shall guarantee the continuous and timely payment of the minimum wage. In case the contractor uses a subcontractor to fulfil their contractual obligations, they are obliged to pledge the subcontractor to comply with the minimum wage requirements as well. The contractor shall exempt TGW, upon first request, from any claims, monetary fines, penalties and costs, which may result from claims being made against TGW with respect to the relevant requirements.

4. Prices

- 4.1. The agreed price includes all supplies, services, documentation and financing costs to be provided in accordance with the agreed conditions etc. These particularly comprise all costs for packaging, customs, insurance and other transportation costs or shipping expenses including the costs for a transport permit. The prices are fixed all-inclusive prices which may not be increased for any reason whatsoever.
- 4.2. Invoices shall be payable within 14 (fourteen) days after full delivery of goods and receipt of invoice with a 2% (two percent) discount or within 60 (sixty) days net.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



4.3. Für genehmigte Bestellerweiterungen und -ergänzungen gelten dieselben Bedingungen und Preisnachlässe wie bei der Hauptbestellung.

4.3. For approved order extensions and additions the same terms and conditions and price reductions as for the main order will apply.

5. Rechnung und Zahlung

5. Invoicing and payment

- 5.1. Rechnungen haben den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere dem Umsatzsteuergesetz und allfälligen gesondert getroffenen Vereinbarungen zu entsprechen; Rechnungen haben in jedem Fall die vollständige Bestellnummer und das Bestell-/Auftragsdatum zu enthalten. Der Auftragnehmer haftet für jegliche Mehr- oder Folgekosten durch unrichtige oder unvollständige Rechnungslegung.
- 5.2. Zahlungsfristen richten sich nach dem jeweils vereinbarten Zahlungsplan. Die Zahlung bedeutet keine Anerkennung der Ordnungsmäßigkeit der Lieferung und keinen Verzicht auf wie immer geartete Ansprüche. Es ist dem Auftragnehmer untersagt gegen TGW gerichtete Forderungen an Dritte abzutreten, sofern TGW der Abtretung nicht schriftlich zustimmt.
- 5.3. Bei nicht vertragsgemäßer Erfüllung durch den Auftragnehmer ist TGW berechtigt, die Zahlung bis zur vertragsgemäßen Erfüllung zurückzuhalten. TGW ist berechtigt, fällige Zahlungen mit Gegenforderungen aus gegenständlichem Geschäftsfall und aus anderen Geschäftsfällen von TGW, aufzurechnen.
- 5.4. Die Freigabe der letzten Zahlung erfolgt nur nach Übermittlung einer Gesamtschlussrechnung zu den vereinbarten Konditionen und nach Erfüllung sämtlicher vereinbarter Bedingungen.

- 5.1. Invoices must comply with the legal regulations, in particular with the Value Added Tax Act and other separately made agreements; invoices must in any case include the complete purchase order number and the order/contract date. The contractor shall be liable for any additional or consequential costs caused by incorrect or incomplete invoicing.
- 5.2. The periods allowed for payment shall depend on the respectively agreed payment plan. Payment does not constitute recognition of the orderly performance of the delivery nor a waiver of claims of any kind. The contractor shall not be permitted to assign claims made against TGW to third parties, unless TGW consents to the assignment in writing.
- 5.3. If the contractor fails to perform a delivery or service as provided in the contract, TGW will be entitled to retain the corresponding payment until it has been performed according to contract. TGW shall be entitled to set off due payments against counter claims from the respective business case and from other business cases of TGW.
- 5.4. The last payment will not be released until transmission of a total final invoice at the agreed terms and after fulfilment of all agreed conditions.

6. Change Request Verfahren

Stehen im Zuge der Vertragserfüllung Leistungen außerhalb des vereinbarten Leistungs- und Lieferumfangs des Auftragnehmers an, so ist TGW vom Auftragnehmer im Vorfeld ausdrücklich schriftlich von eventuellen Mehrforderungen zu informieren. Änderungen und/oder den Leistungs- und Lieferumfang beeinflussende Ereignisse sind unter Nennung der Ursache, Auswirkungen und der erforderlichen Maßnahmen der TGW fristgerecht zur Entscheidung vorzulegen. Das bedeutet, dass Änderungen, welche kosten-, vertrags- und/oder termintechnisch relevant sein können, immer der schriftlichen Zustimmung der TGW bedürfen und nur bei Vorliegen dieser anerkannt werden.

6. Change Request procedure

If services outside the agreed scope of supply and services of the contractor arise during the performance of the contract, the contractor will have to give written notice to TGW in advance of possible additional charges. Any changes and/or events having an influence on the scope of supply and services shall be made known to TGW in good time for a decision to be taken on them listing the causes, the effects and the necessary measures. This means that any changes, which may be relevant in terms of costs, the contract and/or the schedule shall in all cases require the written consent of TGW and may only be recognised when these facts are presented.

7. Lieferung

Sämtliche Lieferungen erfolgen gemäß Incoterms® 2020: DDP TGW, D-83071 Stephanskirchen, Hofmühlstraße 32, sofern nicht ein anderer konkreter Bestimmungsort vereinbart ist. Das Eigentum am Liefer- und Leistungsumfang geht mit Übergabe an TGW über.

7. Delivery

Any delivery shall be made in accordance with Incoterms® 2020: DDP TGW, D-83071 Stephanskirchen, Hofmühlstraße 32, unless a different concrete place of destination has been agreed. The property in the scope of supply and services shall pass to TGW when delivered.

8. Termine

- 8.1. Termine laut Terminplan sowie sonstige vereinbarte Liefer- und Leistungsfristen gelten als verbindlich. Die Annahme verspäteter Lieferungen erfolgt stets unter Vorbehalt sämtlicher Ansprüche von TGW. Teillieferungen oder frühere Auslieferungen bedürfen einer schriftlichen Versandfreigabe durch TGW. Vorzeitige Lieferungen lassen keine früheren Zahlungsansprüche ableiten. Bei vorzeitiger Lieferung behält sich TGW die Belastung des Auftragnehmers mit den damit verbundenen Kosten (Lagermiete etc.) vor. Maßgeblich für die Einhaltung des Liefertermins oder der Lieferfrist ist der Eingang der Ware bei der von TGW genannten Empfangs- bzw. Verwendungsstelle oder die Rechtzeitigkeit der

8. Dates and deadlines

- 8.1. Dates and deadlines as specified in the schedule as well as other agreed periods of supply and service performance are deemed to be binding. Acceptance of delayed deliveries shall always be effected under reserve of all claims of TGW. Partial deliveries or deliveries ahead of schedule require a prior written shipping approval by TGW. Early deliveries shall not oblige to early payments. In the event of early deliveries TGW reserves the contractor's debit including all related costs (warehouse rent etc.). The receipt of the goods at the receiving office or point of use specified by TGW or the timeliness of successful acceptance shall be

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



erfolgreichen Abnahme. Die Annahme verspätet gelieferter Ware erfolgt stets unter Vorbehalt sämtlicher möglicher Ansprüche. Terminverschiebungen auf Seiten TGW sind kostenfrei. TGW ist ferner berechtigt, das jeweilige Vertragsverhältnis in eigenem Ermessen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu unterbrechen. Termine werden in einem solchen Fall entsprechend angepasst. Der Auftragnehmer wird notwendige Maßnahmen ergreifen, die eine schnellst mögliche Wiederaufnahme der Arbeiten nach erneuter Freigabe durch TGW ermöglichen. Der Auftragnehmer wird in einem solchen Fall TGW unverzüglich auf die entsprechenden Konsequenzen und daraus entstehenden tatsächlichen direkten Kosten hinweisen. Die aus der Sistierung zusätzlichen direkten Kosten sind vom Auftragnehmer nachzuweisen und von TGW zu tragen. Darüber hinaus gehende Ansprüche, gleich aus welchem Rechtsgrund, sind ausgeschlossen.

- 8.2. Auf das Ausbleiben notwendiger, seitens der TGW zu liefernder Unterlagen kann sich der Auftragnehmer nur berufen, wenn er die Übermittlung der Unterlagen schriftlich eingemahnt und nicht unverzüglich erhalten hat; diesfalls tritt solange kein Lieferverzug ein, solange TGW mit der Übermittlung der Unterlagen säumig ist. Die Beweislast hierfür trifft den Auftragnehmer. An Software, die zum Produktlieferumfang gehört, einschließlich ihrer Dokumentation, hat TGW das Recht zur Nutzung im gesetzlich zulässigen Umfang. An solcher Software – einschließlich Dokumentation – hat TGW darüber hinaus das Recht zur Nutzung mit den vereinbarten Leistungsmerkmalen und in dem für eine vertragsgemäße Verwendung des Produkts erforderlichen Umfang. Die Erstellung einer Sicherungskopie ist auch ohne ausdrückliche Zustimmung zulässig. Gleiches gilt für etwaige im Zusammenhang mit der Verwendung des Produktes bestehenden Schutzrechten.
- 8.3. Sollten sich die in der Bestellung vereinbarten Liefertermine aus nicht beim Auftragnehmer liegenden Gründen ändern, erklärt sich der Auftragnehmer damit einverstanden, eine sachgerechte Lagerung bis zu drei (3) Monaten auf Kosten und Gefahr des Auftragnehmers für TGW vorzunehmen. Davon betroffene Zahlungen können gegebenenfalls nach zu treffenden Sondervereinbarungen gegen Materialübereignungserklärung und/oder Bankgarantie etc. geleistet werden.

9. Vertragsstrafe

- 9.1. Sofern keine entgegenstehende Regelung getroffen wird unterliegen alle vereinbarten Termine folgender Vertragsstrafe:
1% (ein Prozent) je begonnener Verzugswoche; max. jedoch 10% (zehn Prozent) des Auftragswertes. TGW ist berechtigt, vom vertraglich vereinbarten Gesamtpreis einen der Vertragsstrafe entsprechenden Betrag einzubehalten. Weiters steht es TGW frei, vom Vertrag zurückzutreten. Aus einem derartigen Rücktritt stehen dem Auftragnehmer keine wie auch immer gearteten Ansprüche gegen TGW zu. Festgehalten wird, dass im Falle einer nachträglichen Verschiebung/Änderung des Terminplanes die gegenständliche Vertragsstrafe auf die neuen Termine Anwendung finden. Sonstige, über die Vertragsstrafe hinausgehende (Schaden-)Ersatzansprüche, welcher Art auch immer, bleiben hiervon unberührt.
- 9.2. Vertragsstrafen bei Nichterreichung zugesicherter Eigenschaften/Leistungen/Leistungsdaten können in den technischen Spezifikationen bzw. Beilagen definiert werden.
- 9.3. Ein Vorbehalt der Vertragsstrafe bereits bei Abnahme ist nicht nötig, vielmehr kann diese noch bis zur Schlusszahlung geltend gemacht werden, insbesondere ist ein Abzug von der Schlussrechnung möglich. Vertragsstrafen für Zwischentermine können von Teilzahlungen abgezogen werden.

decisive for the compliance with the date of delivery or the term of delivery. The acceptance of delayed deliveries shall always be made under the reservation of any possible claims. Deadline shifts on the part of TGW shall be free of charge. Furthermore, TGW shall be entitled to interrupt the respective contractual relationship at its sole discretion at any time and without giving reasons. The dates and deadlines shall in such a case be adapted accordingly. The contractor will take any necessary measures which enable resumption of work as fast as possible after it has been released again by TGW. In such a case, the contractor will immediately notify TGW of the corresponding consequences and the resulting direct costs actually incurred by them. The additional direct costs resulting from the suspension will have to be proven by the contractor and be borne by TGW. Claims extending beyond that, on whatever legal ground, shall be excluded.

- 8.2. The contractor shall only be entitled to plead absence of necessary documents to be provided by TGW, if the contractor demanded their submittal in writing and did not receive them within a reasonable period of time; in this case no delay in delivery will occur as long as TGW fails to submit the required documents. The burden of proof thereof shall rest with the contractor. TGW shall have the right to use the software belonging to the scope of supply of the product, including its documentation, to the legally permitted extent. Furthermore, TGW shall have the right to use such software - including documentation - with the agreed performance characteristics and to the extent required to use the product according to contract. The creation of a back-up copy shall be permitted also without express consent. The same shall apply for the use of industrial property rights existing in connection with the product.
- 8.3. In the event of changes to the agreed delivery dates that are not caused by the contractor, the contractor shall agree to properly store the goods on behalf of TGW for a period of up to three (3) months at the contractor's expense and risk. The parties may enter into separate arrangements regarding the payment for such goods against a declaration of transfer of ownership and/or bank guarantee etc.

9. Liquidated damages

- 9.1. Unless otherwise agreed to the contrary, all agreed dates and deadlines are subject to the following contractual penalty:
1 % (one percent) of the order value per week of delay or part thereof, to a maximum of 10 % (ten percent) of the order value. TGW shall be entitled to retain an amount corresponding to the contractual penalty of the overall price agreed by contract. Furthermore, TGW shall be at liberty to withdraw from the contract. No rights of any kind shall be due to the contractor against TGW in the event of such withdrawal of contract. In the event of a postponement/change of the schedule, the contractual penalty shall apply to the new dates and deadlines. Other claims for compensation (of damages) of whatsoever kind that go beyond the contractual penalty shall remain unaffected.
- 9.2. Contractual penalties for non-fulfilment of assured properties/performances/performance data may be defined in the technical specifications or annexes.
- 9.3. Reservation of contractual penalty already at the moment of acceptance is not necessary, it may rather be claimed until the final payment is made, in particular the penalty may be deducted from the final invoice. Contractual penalties for intermediate deadlines may be deducted from partial payments.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



10. Versand

- 10.1. Jeder Sendung ist ein Lieferschein beizulegen. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, Kosten, Standgelder usw. die durch die Nichtbeachtung dieser Bestimmung entstehen. Ohne entsprechende Versandunterlagen wird die Lieferung nicht angenommen, sondern auf Kosten und Gefahr des Auftragnehmers zurückgestellt. Die Lieferung ist sach- und transportmittelgerecht zu verpacken. Aus der Nichtbeachtung derartiger Anweisungen entstehende Schäden trägt der Auftragnehmer.
- 10.2. Teillieferungen sind nur aufgrund schriftlichen Zustimmung von TGW zulässig, andernfalls kann TGW die Annahme verweigern. In jedem Fall sind Teillieferungen nicht als selbständige Geschäfte anzusehen und schriftlich unter Angabe der Gesamtmenge und der Menge der Teillieferung zu kennzeichnen.

11. Auftragsunterlagen

Alle Angaben, Zeichnungen und sonstigen technischen Unterlagen, die dem Auftragnehmer zur Herstellung des Liefergegenstandes von TGW übergeben werden oder die der Auftragnehmer nach den besonderen Angaben von TGW angefertigt hat, dürfen vom Auftragnehmer nicht für andere Zwecke als für die Fertigung aufgrund der gegenständlichen Bestellung verwendet, vervielfältigt und Dritten zugänglich gemacht werden. Die genannten Unterlagen bleiben im alleinigen Eigentum von TGW und sind auf Verlangen samt Abschriften und Vervielfältigungen unverzüglich an TGW herauszugeben. Die Verarbeitung von Stoffen und der Zusammenbau von Teilen erfolgen für TGW. TGW wird im Verhältnis des Wertes der Beistellungen zum Wert des Gesamterzeugnisses Miteigentümer an den unter Verwendung von Stoffen und Teilen hergestellten Erzeugnissen, die insoweit vom Auftragnehmer für TGW verwahrt werden. Kommt es, aus welchen Gründen auch immer, nicht zur Lieferung, so hat der Auftragnehmer sämtliche Unterlagen ohne Aufforderung umgehend zurückzustellen oder unter Garantie der nicht unsachgemäßen Weiterverwendung zu archivieren. Die Bestellungen sowie die sich darauf beziehenden Arbeiten sind als Geschäftsgeheimnis zu betrachten und demgemäß vertraulich zu behandeln. Der Auftragnehmer haftet für alle Schäden, die TGW aus der Verletzung einer dieser Verpflichtungen erwachsen. Es ist dem Auftragnehmer nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung durch die TGW gestattet, die bestehende Geschäftsverbindung in Werbematerial und Publikationen, gleich welcher Art, anzuführen oder darauf hinzuweisen.

12. Haftung

Der Auftragnehmer und TGW haften nach den gesetzlichen Bestimmungen; eine Haftung für entgangenen Gewinn ist jedoch ausgeschlossen.

13. Sicherheiten

- 13.1. Soweit projektspezifisch nicht gegenteilig vereinbart, hat TGW das Recht folgende Sicherheiten vom Lieferanten zu fordern:
 - A) Anzahlungsbürgschaft entsprechend der Anzahlung
 - B) Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 10% (zehn Prozent) des Bruttoauftragswertes und einer Laufzeit von zwei (2) Monaten über die Gewährleistungsfrist von TGW gegenüber dem Endkunden
- 13.2. Der Lieferant verpflichtet sich, nach Aufforderung durch TGW die unter Punkt 13.1. genannten Sicherheiten, bereit zu stellen.

10. Shipping

- 10.1. Every shipment must include a delivery note. The contractor shall be liable for any damage, expenses, demurrage etc. arising from the non-compliance with this provision. The delivery will not be accepted without the corresponding shipping documents, but deferred at the contractor's cost and risk. Shipments have to be packed properly for the means of transportation used. If the contractor fails to observe these instructions, they shall bear all related costs.
- 10.2. Partial deliveries shall only be permitted upon TGW's prior written consent, otherwise TGW shall have the right to refuse acceptance. In any case, partial deliveries shall not be deemed as independent transactions and must be identified as such indicating the total quantity and the quantity of the respective partial delivery.

11. Contract

documentation

The contractor must not use any of the specifications, drawings and other technical documents, which have been provided by TGW to the contractor for the production of the delivery item or which the contractor has produced according to TGW's special specifications, for any purpose other than the production according to the respective order, nor copy them or make them available to third parties. The above-mentioned documents shall remain the exclusive property of TGW and on request shall be returned to TGW together with any extracts or copies made. The processing of materials and the assembly of parts shall be done for TGW. TGW shall become co-proprietor of the products manufactured by using materials and parts, stored by the contractor in this respect for TGW, at the ratio of the value of the supplies to the value of the total product. If the contractor does not, for whatever reason, get to deliver the goods, the contractor shall immediately return all documents without being asked to do so, or to archive them ensuring not to use them further inappropriately. The orders and all work relating to them shall be regarded as business secrets and are to be treated with confidentiality. The contractor shall be liable for any damages caused to TGW by an infringement of these obligations. The contractor shall only be allowed to indicate the existing business relationship or refer to it in advertising material and publications of whatsoever kind upon prior written approval by TGW.

12. Liability

The contractor and TGW shall be liable in accordance with the legal requirements; a liability for loss of profit shall however be excluded.

13. Securities

- 13.1. Unless agreed to the contrary for a specific project, TGW shall be entitled to demand the following securities from the supplier:
 - A) advance payment bond corresponding to the advance payment
 - B) performance bond to the amount of 10 % (ten percent) of the gross contract value with a validity period of two (2) months over TGW's warranty period towards the end customer
- 13.2. The supplier shall commit to provide the securities specified in section 13.1 upon TGW's request.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



13.3. Der Lieferant ist verpflichtet, die unter Punkt 13.1. genannten Sicherheiten von einem in der europäischen Union oder einem im EWR-Raum ansässigen Kreditinstitut oder Kreditversicherers bereit zu stellen.

13.3. The supplier shall be obliged to provide the securities specified in section 13.1. from a credit institution or credit insurer established in the European Union or in the European Economic Area.

14. Vollständigkeitsklausel

Die Liefer-/Leistungsverpflichtung des Auftragnehmers inklusive Dokumentation umfasst alle branchenüblichen oder nach dem Sachzusammenhang zu der bestellten Lieferung gehörenden Teile und Leistungen, auch wenn diese nicht ausdrücklich aufgeführt sind. Unter Vollständigkeit ist insbesondere zu verstehen, dass die Funktionsfähigkeit der bestellten Komponenten für den geforderten Verwendungszweck unter den am Einsatzort zu erwartenden Betriebsbedingungen, Einflüssen, Sicherheitsbestimmungen, geltenden Normen und behördlichen Vorschriften etc. garantiert ist.

14. Completeness clause

The contractor's scope of supply and services including documentation comprises all parts and services customary within the industry or belonging to the delivery in the context of the purchase order, even if they are not expressly listed in detail. Completeness in particular includes that the purchased components are suitable for the intended purpose and are fully functional under the conditions and influences that can be reasonably expected at the location of installation and when operated in compliance with the safety instructions, applicable standards and official regulations.

15. Gefahrenübergang

In Abweichung eventuell verwendeter Incoterms® 2020 erfolgt der Gefahren- und Risikoübergang an TGW mit Abnahme durch den Endkunden bzw. erfolgreicher Abnahme der Leistungen gemäß Punkt 19. („After-Sales-Service“).

15. Transfer of risk

Deviating from possibly used Incoterms® 2020, the transfer of risk to TGW shall be issued upon the acceptance of the system by the end customer or upon the successful acceptance of the services according to section 19. ("After Sales Service").

16. Dokumentation

- 16.1. Dokumentation im Sinne der Bestellung sind alle schriftlichen, zeichnerischen und EDV-mäßigen Unterlagen (inkl. Source-Code und Fertigungszeichnungen), die spezifiziert sind, um alle mit der ordnungsgemäßen, termingerechten Errichtung und Betriebsführung einer Anlagenkomponente verbundenen Aktivitäten sichern zu können.
- 16.2. Die Dokumentation muss in dem in der Bestellung und deren Beilagen beschriebenen Umfang in elektronischer Form vorgelegt werden.
- 16.3. Sollten sich im Auftrag Änderungen ergeben, sind diese unverzüglich in allen technischen Unterlagen sowie der Dokumentation vom Auftragnehmer nachzutragen, sodass eine gesamtberichtigte Enddokumentation garantiert ist.
- 16.4. Falls für die Lieferungen und Leistungen eine CE-Kennzeichnung erforderlich ist, muss diese nachweislich und überprüfbar allen diesbezüglichen gesetzlichen Bestimmungen (insbesondere der CE-Richtlinie) und allen Normen in der letztgültigen Fassung entsprechen.
- 16.5. Der Auftragnehmer hat der zu liefernden Ware im grenzüberschreitenden Verkehr jeden gültigen Präferenznachweis (Ursprungszeugnis etc.) kostenlos beizufügen.

16. Documentation

- 16.1. With respect to the purchase order, the documentation includes all written documents, drawings and electronically produced and stored files (incl. source code and production drawings) specified in the order and required for the proper and timely completion of all activities in connection with the installation and operation of a system component.
- 16.2. The documentation must be submitted in electronic form and conform to the scope defined in the purchase order documents, including annexes.
- 16.3. In the event of changes in the order, all affected technical documents as well as the documentation must immediately be updated accordingly by the contractor, so that a final corrected documentation is guaranteed.
- 16.4. In case CE marking is required for the supplies and services, it must clearly and demonstrably comply with all relevant legal requirements (in particular the CE directive) and all standards in the latest valid version.
- 16.5. The contractor must provide any valid preference certificate (certificate of origin etc.) free of charge of the goods in international traffic.

17. Abnahme

- 17.1. Die Abnahme der Leistungen erfolgt im Zusammenhang mit der Endabnahme durch den Endkunden. Eine exakte Definition der Abnahmeprozedur wird im Rahmen der Pflichtenhefterstellung auf Grundlage des Lastenheftes gemeinsam schriftlich definiert. Der Auftragnehmer hat jedenfalls alle im Angebot und dem Vertrag beigelegten Anlagen genannten Daten, Leistungen und Funktionen im Rahmen der Abnahme nachzuweisen. Dies ist in einem Abnahmeprotokoll festzuhalten.
- 17.2. Grundsätzlich kann eine Abnahme nur auf Basis der folgenden Bedingungen erfolgen:
 - bestellgemäße Erfüllung aller Lieferungen und Leistungen des Auftragnehmers;
 - ordnungsgemäße und vollständige Lieferung sämtlicher Dokumentationen;

17. Acceptance

- 17.1. Acceptance of the services shall be effected in connection with the final acceptance by the end customer. An exact definition of the acceptance procedure will be prepared together in writing during creation of the functional specification based on the product requirements specification. The contractor must in any case prove all data, performance rates and functions specified in the quote and annexes to the contract during the acceptance process, which has to be recorded in an acceptance protocol.
- 17.2. Basically, acceptance may only be effected based on the following conditions:
 - performance of all supplies and services by the contractor according to the purchase order;
 - proper and complete delivery of all documents;

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



- Vorliegen eines von beiden Parteien unterzeichneten Protokolls, wonach der Probebetrieb einschließlich Leistungsnachweis für die Gesamtanlage erfolgreich durchgeführt wurde.
 - presentation of a protocol signed by both parties, giving proof of a successful completion of trial operation including certificate of performance for the overall system.
- 17.3. Werden Mängel festgestellt, welche die Funktion der Anlage nicht beeinflussen (nicht gleichbedeutend mit „unwesentlicher Mangel“), so kann die Abnahme unter dem Vorbehalt der unverzüglichen Beseitigung dieser Mängel erfolgen. Bei nicht fristgerechter Erledigung der Restpunkte gilt die Abnahmeerklärung rückwirkend als nicht erteilt.
- 17.3. In case defects are detected which do not have an influence on the system's functionality (not equivalent to "minor defects"), acceptance may be effected under the reserve of immediate correction of these defects. If the pending points are not fulfilled within the given period of time, the confirmation of acceptance shall be deemed as not given with retroactive effect.
- 17.4. Zeigt sich bei der Abnahme, dass der Liefer- und Leistungsumfang des Auftragnehmers nicht vertragsgemäß erbracht wurde und/oder die geforderte Leistung nicht erbringt, muss der Auftragnehmer innerhalb einer zu vereinbarenden Nachfrist um eine Wiederholung des Abnahmetermins nachsuchen. Werden bei der Wiederholung der Abnahme erneut die vertraglich vereinbarten Leistungen nicht erfüllt, insbesondere die garantierten Leistungsdaten nicht nachgewiesen, so gilt der Vertrag als nicht erfüllt.
- 17.4. If during the acceptance, the contractor's scope of supply and services appears not to have been provided according to contract, and/or the required performance has not been achieved, the contractor will have to solicit a repetition of the acceptance procedure within a period of grace to be agreed upon. In case the performance agreed by contract is again not achieved during the repeated acceptance, in particular, the guaranteed performance data are not proven, the contract shall be deemed as not fulfilled.

18. Gewährleistung

- 18.1. Der Auftragnehmer garantiert, dass die Lieferungen/Leistungen bestell- bzw. lieferabrufkonform und vollständig ausgeführt werden und für den vorgesehenen Einsatz geeignet sind; ferner dafür, dass die Konstruktion, Zweckmäßigkeit, Fertigungstechnik sowie die zugesicherten Eigenschaften dem neuesten Stand der Technik entsprechen, nach den geltenden Vorschriften hergestellt werden, neues Material von erstklassiger und geeigneter Qualität verwendet wird und der Bestellgegenstand frei von Mängeln ist. Weiters garantiert der Auftragnehmer die Erreichung und zuverlässige Einhaltung aller vertraglich vereinbarten Leistungswerte. Der Auftragnehmer hat TGW nachweislich auf alle Risiken aufmerksam zu machen, mit denen beim Gebrauch des Produktes üblicherweise gerechnet werden kann. Der Auftragnehmer haftet für sämtliche Lieferungen und Leistungen seiner Subunternehmer.
- 18.2. Die Gewährleistung in Bezug auf den vertragsgegenständlichen Liefer- und Leistungsumfang endet mit der gewährleistungsrechtlichen Verpflichtung von TGW gegenüber dem Kunden. Die Gewährleistung schließt Material-, Personal- und sämtliche sonstige Kosten ein. Im Fall des Vorliegens eines versteckten Mangels beginnt die Gewährleistungsfrist erst mit objektiver Erkennbarkeit des Mangels zu laufen. Bei üblicherweise bis zur Verwendung verpackt belassenen Waren gelten Mängel, die erst bei Entnahme aus der Verpackung sichtbar werden, als versteckte Mängel.
- 18.3. TGW ist nicht verpflichtet, die Ware zu untersuchen und allfällige Mängel (auch Quantitätsmängel) zu rügen, die Geltung der § 377 HGB wird hiermit ausdrücklich abbedungen.
- 18.4. TGW ist nach eigener Wahl berechtigt, für sämtliche während der vereinbarten Gewährleistungszeit auftretenden Mängel vom Auftragnehmer auf seine Kosten und Gefahr die Mängelbehebung durch Verbesserung (Reparatur, Nachtrag des Fehlenden) und/oder Austausch kurzfristig zu verlangen bzw. Preisermäßigung geltend zu machen, die Wandlung zu erklären oder Mängel oder nicht erbrachte bzw. mangelhafte Leistungen selbst oder, bei fruchtloser Rüge oder bei Gefahr in Verzug, durch Dritte auf Kosten und Gefahr des Auftragnehmers zu beheben, zu erbringen oder beheben bzw. erbringen zu lassen.
- 18.5. Im Falle der Inanspruchnahme aus dem Titel der Gewährleistung trifft den Auftragnehmer während der gesamten Gewährleistungsfrist die Beweislast, dass der Mangel bei Übergabe nicht vorhanden gewesen ist.

18. Warranty

- 18.1. The contractor guarantees that the supplies/services have been designed/performed fully and in accordance with the order specifications or delivery schedule and that the goods are suitable for the intended use; the contractor also guarantees that the design, suitability, manufacturing methods as well as the guaranteed properties conform to the latest state of the art, have been manufactured in compliance with all applicable regulations and contain only new material of suitable and top-class quality and that the ordered item is free of defects. Furthermore, the contractor guarantees to achieve and reliably meet all performance values agreed by contract. The contractor has to demonstrably advise TGW of all risks which may typically be expected during the use of the product. The contractor shall be liable for all supplies and services of his subcontractors.
- 18.2. Warranty with regard to the contractual scope of supply and services shall end with TGW's warranty obligation towards the customer. Warranty shall include material, personnel and any other costs. In case of a hidden defect the warranty period shall start to be effective at the moment the defect is identifiable objectively. For goods which are usually kept in their packaging until they are used, defects which do not become visible until the goods are retrieved from their packaging shall be considered as hidden defects.
- 18.3. TGW shall not be obliged to inspect the goods and notify of possible defects (including quality defects), the application of § 377 HGB shall expressly be waived.
- 18.4. TGW shall at its own option be entitled to request at short notice from the contractor to remedy all defects detected during the agreed period of warranty at their expense and risk by correction (repair, provision of missing components) and/or replacement, or to claim reduction of price, or demand redhibitory action, or correct the defects and perform not provided or defective services itself or have them corrected and performed by third parties at the expense and risk of the contractor in case of effectless reprimand or imminent danger.
- 18.5. In the event of a claim being made against the title of warranty, the burden of proof shall rest with the contractor during the entire warranty period, to prove that a defect did not exist at the moment of handover.
- 18.6. In case of defects of whatsoever kind, TGW shall in any case be entitled to retain a reasonable part of the outstanding purchase price or works compensation until full correction of defects.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



- 18.6. Bei Vorliegen von Mängeln, welcher Art auch immer, ist TGW jedenfalls berechtigt, einen angemessenen Teil des noch aushaftenden Kaufpreises bzw. Werklohns bis zur vollständigen Mängelbehebung zurückzubehalten.
- 18.7. Im Falle einer Nachbesserung oder Auswechslung mangelhafter Teile beginnt die Frist mit erfolgreicher Wiederaufnahme des Betriebes für den betreffenden Teil erneut zu laufen. Jede während der Frist durch den Auftragnehmer verursachte Unterbrechung des Betriebes führt zu einer dementsprechenden Verlängerung der Frist.

- 18.7. In the event of defective parts being remedied or replaced, the period shall start anew when the part in question resumes operating successfully. Every interruption to operation caused by the contractor during the period shall result in the period being extended accordingly.

19. After-Sales-Service

- 19.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf Anfrage von TGW (präventive) Wartungs- und Reparaturtätigkeiten auch nach dem Zeitpunkt der Endabnahme durch den Endkunden der TGW vorzunehmen.
- 19.2. Im Falle von erforderlichen Wartungsleistungen informiert TGW den Auftragnehmer mindestens sechs (6) Wochen vor der Leistungserbringung über den geplanten Zeitpunkt. Wird der geplante Zeitpunkt vom Lieferanten nicht binnen einer Woche ab Bekanntgabe abgelehnt, gilt der Termin als bestätigt. Stillschweigen gilt als Zustimmung.
- 19.3. Der Auftragnehmer trägt die Verantwortung für die fehler- und mangelfreie Erbringung von Wartungs- und Reparaturleistungen, die entsprechende Dokumentation, erforderliche Berichterstattung und die erfolgreiche Abnahme mit dem Endkunden der TGW.
- 19.4. Ferner verpflichtet sich der Auftragnehmer zur Einrichtung eines Hotline-Services (für Telefon, E-Mail, etc.) welcher für Mitarbeiter der TGW erreichbar ist. Hotline-Mitarbeiter des Auftragnehmers sind geeignet, Fehlfunktionen durch Beschreibung erkennen und lösen zu können. Der Support ist in deutscher und englischer Sprache zu erbringen.
- 19.5. Auf Anfrage von TGW übermittelt der Auftragnehmer monatliche Reports über gemeldete Fälle, die behandelten Probleme und die angebotenen Lösungen.
- 19.6. Kann eine Fehlfunktion nicht binnen 120 (einhundertzwanzig) Minuten via Hotline-Service behoben werden, verpflichtet sich der Lieferant zur Entsendung eines Mitarbeiters. Der Mitarbeiter hat seine Leistung in Europa binnen 48 (achtundvierzig) Stunden nach Ablauf der 120 (einhundertzwanzig) Minuten bzw. innerhalb von 48 (achtundvierzig) Stunden nach konkreter Beauftragung vor Ort (konkret am von TGW genannten Bestimmungsort) aufzunehmen.
- 19.7. Leistungen gelten nach erfolgreicher, schriftlicher Abnahme durch TGW als erbracht und bildet die schriftliche Abnahme die Grundlage für die Abrechnung.

19. After-Sales-Service

- 19.1. The contractor is obliged to perform (preventive) maintenance and repair work upon TGW's request and after the final acceptance by the end customer of TGW.
- 19.2. In the event of required maintenance services, TGW informs the contractor at least six (6) weeks prior to the performance of the services about the scheduled date. If the supplier does not reject the appointment within one week after the notification, the appointment is considered confirmed. If the Partner remains silent, the changes shall be deemed as approved.
- 19.3. The contractor is responsible for the correct and accurate performance of maintenance and repair services, for the documentation, the required reporting and the successful acceptance by TGW's end customer.
- 19.4. Furthermore, the contractor is obliged to establish a hotline service (for telephone, e-mail, etc.) which is available for TGW employees. Hotline employees of the contractor are able to identify and correct malfunctions if they are described to them. The support shall be provided in German and English.
- 19.5. The contractor shall submit monthly reports of reported incidents, treated problems and offered solutions.
- 19.6. If a malfunction cannot be corrected within 120 (one hundred and twenty) minutes via hotline service, the supplier is obliged to send an employee. The employee shall start their work in Europe within 48 (forty-eight) hours after expiration of the 120 (one hundred and twenty) minutes or within 48 (forty-eight) hours after receiving the on-site request (precisely at the place of destination announced by TGW).
- 19.7. Services are considered fulfilled upon successful acceptance by TGW in writing and the written acceptance is the basis for the settlement.

20. Training

- 20.1. Der Auftragnehmer stellt TGW, dem Endkunden von TGW und sonstigen – von TGW benannten – Personen entsprechende Trainings zur Verfügung. Diese Trainings umfassen die Wissensvermittlung im Bereich der Inspektion, Wartung und Reparaturen.
- 20.2. Die Trainings sind derart zu gestalten, dass die teilnehmenden Personen andere Personen entsprechend schulen und/oder technisch unterstützen können. Insbesondere sollen Maßnahmen bei Gefahr in Verzug und/oder dringlichen Angelegenheiten („troubleshooting“) vermittelt werden.

20. Training

- 20.1. The contractor shall provide TGW, TGW's end customer and other persons appointed by TGW with relevant training. The training shall comprise the transfer of inspection, maintenance and repair knowledge.
- 20.2. The training units shall enable the participants to train and/or support other people in technical matters. The training shall focus on measures to be taken in cases of imminent danger and/or urgent issues (troubleshooting).

21. Ersatzteile

- 21.1. Der Auftragnehmer garantiert eine Belieferung mit Ersatzteilen bzw. kompatiblen Teilen für einen Zeitraum von zumindest zehn (10) Jahren. Die Preisbindung des Ersatzteilangebots darf 18 (achtzehn) Monate nicht unterschreiten.
- 21.2. Werden Ersatzteile aus dem Sortiment genommen, ist der Auftragnehmer verpflichtet, TGW spätestens sechs (6)

21. Spare parts

- 21.1. The contractor shall guarantee supplies of spare parts or compatible parts for a period of at least ten (10) years. The price maintenance period of the spare parts quote must not be less than 18 (eighteen) months.
- 21.2. If spare parts are discontinued, the contractor is obliged to inform TGW six (6) months prior to the date of

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



- Monate zuvor in Kenntnis zu setzen und TGW zu einer Letztbestellung („Last Call“) aufzufordern.
- 21.3. Die ausgeschiedenen Ersatzteile sind jedenfalls durch kompatible Teile zu ersetzen, die in Qualität und Funktionalität gleich oder besser – als die ursprünglichen Teile – sind.
- 21.4. Der Auftragnehmer garantiert, die benötigten Ersatzteile in Europa innerhalb von 24 (vierundzwanzig) Stunden ab Bestellung an den von TGW genannten Ort zu senden.

- discontinuation and request TGW to place a last order ("last call").
- 21.3. The discontinued spare parts shall be replaced by compatible parts in any case and these parts shall be of the same quality and functionality as the original parts or better.
- 21.4. In Europe, the contractor guarantees to ship the required spare parts within 24 (twenty-four) hours after the order to the site named by TGW.

22. Freistellungserklärung

Der Auftragnehmer ist verpflichtet für Einhaltung sämtlicher im Baustellenstaat geltenden versicherungs- und abgabentechnischen Belange sowie arbeitsrechtlichen Bestimmungen, betreffend die auf der Baustelle eingesetzten Mitarbeiter, Sorge zu tragen und hat TGW diesbezüglich vollständig schad- und klaglos zu halten.

22. Hold-harmless clause

The contractor undertakes to ensure that all insurance and taxation requirements applicable in the state of the construction site as well as all labour law regulations related to the employees working on the site are met and has to fully hold harmless and indemnify TGW in this respect.

23. Produkthaftung

- 23.1. Der Auftragnehmer hat seiner Lieferung in deutscher und englischer Sprache abgefasste Gebrauchsanweisungen und Warnhinweise beizulegen und sofern dies möglich und zumutbar ist, an der gelieferten Ware selbst anzubringen. Sollte sich nach Übernahme der Lieferung durch TGW die Fehlerhaftigkeit der gelieferten Ware herausstellen und/oder erkannt werden, dass die Eigenschaften des Produktes nicht mehr dem Stand der Wissenschaft und Technik im Sinne des § 1 II Nr. 5 ProdHaftG entsprechen, so verpflichtet sich der Auftragnehmer zur Zurücknahme derartiger Waren und zur vollständigen Refundierung des Kaufpreises.
- 23.2. Wird TGW wegen einer Fehlerhaftigkeit ihres Produktes oder insbesondere der Verletzung behördlicher Sicherheitsvorschriften oder aufgrund in- oder ausländischer Produkthaftungsbestimmungen in Anspruch genommen, dann ist TGW berechtigt, vom Auftragnehmer Ersatz dieses Schadens zu verlangen, soweit er auf die von ihm gelieferten Produkte zurückzuführen ist. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, TGW für sämtliche daraus resultierende Ansprüche vollkommen freizustellen. Dieser Schaden umfasst auch Kosten einer Ersatzvornahme sowie die Kosten einer vorsorglichen und erforderlichen Rückrufaktion.
- 23.3. Wird TGW wegen vom Auftragnehmer erbrachter Leistungen in Anspruch genommen, verpflichtet sich der Auftragnehmer auf seine Kosten zur unverzüglichen Herausgabe jeglicher von TGW gewünschten Beweismaterialien, wie insbesondere Qualitäts- und Untersuchungsprotokolle, Atteste und dergleichen.

23. Product liability

- 23.1. The contractor has to enclose operating instructions and warning notices written in German and English language in the delivery and, as far as this is possible and reasonable, attach them to the delivered goods themselves. If the delivered goods turn out to be defective after acceptance of delivery and/or TGW detects that the properties of the product do no longer conform to the state of the art of science and technology in terms of § 1 II Nr. 5 ProdHaftG, the contractor is obliged to take such goods back and refund the complete purchase price.
- 23.2. If claims are made against TGW due to its product being defective or in particular having violated any official safety regulations, or due to national or foreign product liability provisions, TGW will be entitled to demand compensation for this damage from the contractor, as far as this damage is attributable to the products he delivered. The contractor shall commit to fully exempt TGW from any resulting claims. This damage shall also include costs of replacement as well as costs of a preventive and required product recall.
- 23.3. If claims are made against TGW due to services performed by the contractor, the contractor is obliged to immediately deliver any of the means of evidence requested by TGW at their own cost, such as in particular quality and inspection protocols, certificates and so forth.

24. Gewerbliche Schutzrechte/Urheberrechte

- 24.1. Der Auftragnehmer erklärt, dass sein Liefer- und Leistungsumfang sowie die von ihm gelieferten Dokumentationen und Zeichnungen keine Schutzrechte (Patent-, Marken-, Muster-, Urheberrechte, Ausstattung, Produktbezeichnungen, Know-how, Gebietsschutz und Rechte ähnlicher Art und zwar auch dann, wenn deren Erteilung gegebenenfalls erst beantragt ist) verletzen. Der Auftragnehmer haftet für sämtliche aus einer Verletzung dieser Bestimmungen resultierenden Folgen und hält die TGW gegenüber Ansprüchen Dritter vollständig schad- und klaglos.
- 24.2. Unbeschadet weitergehender Rechte ist die TGW in einem solchen Fall berechtigt, bis zur Klärung der Berechtigung der geltend gemachten Ansprüche die Abnahme zu verweigern, bereits angenommene Ware dem Auftragnehmer auf dessen Kosten wieder zur Verfügung zu stellen und die Zahlung des gesamten Kaufpreises zurückzuhalten.

24. Industrial/Intellectual property rights

- 24.1. The contractor asserts that the scope of supply and services as well as the documentation and drawings provided by the contractor does not infringe any property rights (patent, trademark or sample rights, copyrights, equipment, product names, know-how, territorial protection and rights of a similar kind, in fact even if their granting has been applied for as needed). The contractor is liable for all consequences deriving from a violation of these provisions and shall fully indemnify and hold TGW harmless from and against all third-party claims.
- 24.2. Without prejudice to further rights, TGW shall in such case be entitled to refuse acceptance of the goods, to place already accepted goods at the contractor's disposal again at their own cost and to retain payment of the total purchase price until the entitlement to the claims made has been clarified.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



25. Abwerbeverbot

- 25.1. Dem Auftragnehmer ist es untersagt, Mitarbeiter von TGW ohne vorherige schriftliche Genehmigung direkt oder indirekt abzuwerben oder ihnen direkt oder indirekt eine Beschäftigung anzubieten (beides im Folgenden „abwerben“ genannt).
- 25.2. Sollte der Auftragnehmer diesem Punkt zuwiderhandeln, hat er eine Vertragsstrafe zu bezahlen, die dem Bruttojahresentgelt entspricht, welches TGW dem abgeworbenen Mitarbeiter im letzten Beschäftigungsjahr bezahlt hat; bei kürzerer Vertragsdauer dem hochgerechneten Bruttojahresentgelt.

26. Versicherung

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, während der Auftragsabwicklung, einschließlich der Dauer der Gewährleistungsfristen, eine Betriebshaftpflichtversicherung mit ausreichender Deckungssumme aufrecht zu erhalten. Eine diesbezügliche Versicherungsbestätigung wird der Auftragnehmer TGW vor Vertragsschluss unaufgefordert zur Verfügung stellen.

27. Höhere Gewalt

- 27.1. Die Verpflichtungen der jeweiligen Vertragspartei sind im Falle Höherer Gewalt (unvorhersehbare und unabwendbare Ereignisse) für die Dauer der Einschränkung ausgesetzt, ohne dass eine der Vertragsparteien in Liefer- und/oder Annahmeverzug gerät.
- 27.2. Die durch Höhere Gewalt in der Erfüllung ihrer Pflichten behinderte Vertragspartei hat die andere Partei unverzüglich über den Beginn des die Höhere Gewalt darstellenden Ereignisses und dessen Auswirkungen sowie über dessen Ende zu informieren und den Umstand entsprechend nachzuweisen.
- 27.3. Nach Wegfall des Umstandes Höherer Gewalt sind die Vertragsparteien verpflichtet, ihre vertraglichen Verpflichtungen unverzüglich – sohin ohne Verzögerung – wiederaufzunehmen.
- 27.4. Als Ereignisse höherer Gewalt gelten insbesondere: Krieg, Aufruhr, Naturgewalten, Feuer, gewerkschaftlich genehmigter Streik.

28. Rücktritt vom Vertrag

Kommt der Auftragnehmer seinen vertraglichen Verpflichtungen ganz oder teilweise nicht nach (z.B. auch Verzug bei Zwischenterminen des Planungs- und Fertigungsablaufes sowie bei unselbständigen Nebenleistungen), ist TGW berechtigt, nach erfolgloser Setzung einer angemessenen Nachfrist und unabhängig von einer etwaigen Teilbarkeit der Leistung ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten. Im Hinblick auf etwaige Nachfristen genügt das tatsächliche Gewähren einer solchen z.B. durch wiederholte Mahnungen zur Vertragseinhaltung durch TGW. Im Besonderen, im Fall der Nichterfüllung zugesicherter Eigenschaften, ist TGW unabhängig von einer Teilbarkeit der Leistungen berechtigt, zur Gänze vom Vertrag zurückzutreten. Dies gilt im Fall einer erheblichen Verschlechterung der Vermögenslage des Auftragnehmers gleichermaßen. Bereits bezahlte Beträge für die vom Vertragsrücktritt betroffenen Leistungen sind zuzüglich der TGW entstandenen Finanzierungskosten zurückzuzahlen. Aus dem derartigen Rücktritt erwachsen dem Auftragnehmer selbst keine wie immer gearteten Ansprüche gegen TGW. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, TGW derartige Umstände sofort mitzuteilen.

25. Non-solicitation agreement

- 25.1. The contractor shall not be allowed to solicit employees away of TGW, or to offer them a job directly or indirectly without prior written consent (both cases hereinafter referred to as "solicitation").
- 25.2. If the contractor infringes this provision, they shall pay a penalty, which corresponds to the respective annual gross pay the solicited employee received from TGW in the last year of employment; in case of a shorter term of contract, the annual gross pay is projected to a year.

26. Insurance

The contractor undertakes to maintain a public liability insurance with sufficient coverage during the order execution including the duration of the warranty periods. The contractor shall provide a corresponding confirmation of insurance coverage to TGW prior to conclusion of the contract without being requested.

27. Force majeure

- 27.1. In case of force majeure (unpredictable and inevitable events), the obligations of the respective contracting party shall be suspended for the duration of the restriction, without either of the contracting parties' defaulting on their obligations to deliver and/or accept the scope of supply and services.
- 27.2. If a contracting party is or will be prevented from performing any of its obligations under this contract by an event of force majeure, this party shall immediately notify the other party of the beginning and end of the event or circumstances constituting the force majeure and prove the circumstance accordingly.
- 27.3. Once the circumstance of force majeure has ceased, the contracting parties shall be obliged to immediately resume their contractual obligations without delay.
- 27.4. Such events of force majeure in particular include: war, insurrection, natural disaster, fire, official strike.

28. Withdrawal from the contract

If the contractor fails to comply with the contractual obligations in full or in part (e.g. also including delay in intermediate deadlines of the planning and manufacturing process as well as dependant ancillary services), TGW will be entitled to withdraw from the contract in full or in part after having granted a reasonable period of grace without success and independent of a possible divisibility of the service. With regard to possible periods of grace, actually granting such a period, e.g. through repeated reminders to comply with the contract by TGW, shall be sufficient. In particular in the case of non-fulfilment of assured properties TGW will have the right, independent of a divisibility of the services, to fully withdraw from the contract. This shall in equal measure be applicable in case of a considerable aggravation of the contractor's financial status. The amounts already paid for the services affected by the withdrawal from contract plus the financing costs incurred for TGW have to be paid back immediately. No rights of any kind shall be due to the contractor themselves against TGW in the event of

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



such a withdrawal of contract. The contractor is obliged to immediately report circumstances of this nature to TGW.

29. Stornierung

- 29.1. TGW hat das Recht, auch ohne Verschulden des Auftragnehmers jederzeit ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten.
- 29.2. In einem solchen Fall ist TGW verpflichtet, dem Auftragnehmer den Vertragspreis proportional zu bereits übergebenen bzw. erbrachten Leistungen zu bezahlen und außerdem die nachgewiesenen direkten Kosten bereits in Arbeit befindlicher Lieferungen/Leistungen bzw. der Stornierung von Subaufträgen zu ersetzen. Mit Bezahlung überträgt der Auftragnehmer das Eigentum an den betreffenden Lieferungen/Leistungen; die Beweislast für das Bestehen vorgenannter Kosten trägt der Auftragnehmer. Der Auftragnehmer wird nach Erklärung der Stornierung alle ihm möglichen und zumutbaren Anstrengungen unternehmen, um die von TGW zu ersetzenden direkten Kosten so gering wie möglich zu halten.

30. Vertragsänderung

Eventuelle Vertragsänderungen bzw. Vertragsberichtigungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform. Dies gilt auch für ein etwaiges Abgehen vom Schriftformgebot.

31. Zessionen / Subvergaben

Bei Vorliegen wesentlicher Umstände wie bspw. bei einer Verlagerung des Produktionsstandortes ist TGW berechtigt, die Weitergabe des Auftrages mit sofortiger Wirkung zu untersagen und vom Auftragnehmer vertragsgemäße Erfüllung zu verlangen.

32. Geheimhaltung

- 32.1. Für den Fall einer zwischen den Vertragsparteien bereits bestehenden Geheimhaltungsvereinbarung (Geheimnisschutzvereinbarung) geht diese den Regeln der gegenständlichen Allgemeinen Vertragsbedingungen (siehe 1.3) vor.
- 32.2. Der Auftragnehmer hat eventuell Zugang zu bestimmten geheimen und vertraulichen Informationen von TGW und deren Kunden. Deshalb erklärt sich der Auftragnehmer hiermit einverstanden, jene Informationen vertraulich zu behandeln und besagte Informationen ausschließlich für Leistungen im Rahmen dieser Vereinbarung und sonst aus keinem Grund zu verwenden oder an Dritte weiterzugeben.
- 32.3. Alle bereits bestehenden Geheimhaltungsvereinbarungen zwischen TGW und dem Auftragnehmer haben weiterhin volle Gültigkeit. Der Auftragnehmer stimmt zu, TGW alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die aus der Verletzung seiner Geheimhaltungspflichten entstehen.

33. Kundenschutz

- 33.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, auf Geschäftstätigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem von TGW an den Kunden geschuldeten Liefer- und Leistungsumfang und im Hinblick auf die zwischen Auftragnehmer und TGW erbrachten Lieferungen/Leistungen, ohne vorherige Zustimmung durch TGW, zu verzichten und nicht direkt mit dem Kunden bezüglich des vertragsgegenständlichen Liefer- und Leistungsumfanges – zum Zwecke eigener individueller Vertragsbeziehungen – in Kontakt zu treten.

29. Cancellation

- 29.1. TGW shall have the right to withdraw from the contract at any time in full or in part, even if the contractor is not at fault.
- 29.2. In such a case, TGW will be obliged to reimburse the contractor for the contract price in proportion to the already provided deliveries or performed services and, in addition, make up for the proved direct costs incurred for deliveries and services which are already in process or for the cancellation of sub-contracts. The contractor shall transfer the property of the respective supplies/services upon their payment; the burden of proof for the existence of the aforementioned costs shall rest with the contractor. The contractor will make every possible and reasonable effort, upon declaration of cancellation, to keep the direct costs to be made up for by TGW to a minimum.

30. Amendment to contract

Possible contractual amendments or adjustments shall be made in writing to be valid. The same applies to a possible waiver of the written form requirement.

31. Cessions / sub-contracting

In the event of the existence of material circumstances, such as for example the relocation of the production site, TGW shall be entitled to prohibit the cession of the order with immediate effect and to demand performance according to contract from the contractor.

32. Confidentiality

- 32.1. In case of an already existing non-disclosure agreement (trade secrets protection agreement) between the contracting parties, such agreement shall take precedence over the rules of the present General Terms and Conditions of Contract (see 1.3).
- 32.2. The contractor may have access to certain proprietary and confidential information of TGW or its customers. Therefore, the contractor shall agree to treat this information as confidential and use the information in question or disclose it to third parties exclusively for services within the framework of this agreement and not for any other reason.
- 32.3. All already existing non-disclosure agreements between TGW and the contractor shall still remain fully valid. The contractor agrees to indemnify TGW for any damages or costs caused by a breach of the contractor's duty to maintain confidentiality.

33. Customer protection

- 33.1. The contractor shall commit to abandon any business activities arising from or in connection with the scope of supply and services owed by TGW to the customer and with respect to the supplies/services performed between the contractor and TGW without TGW's prior consent, and not to directly contact the customer regarding the contractual scope of supply and services, for the purpose of own individual contractual relations.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



33.2. Die Dauer dieser Verpflichtung beträgt fünf (5) Jahre beginnend mit der Abnahme des von TGW dem Kunden geschuldeten Liefer- und Leistungsumfanges und verlängert sich nicht automatisch.

33.2. The duration of this obligation shall be five (5) years, commencing with the acceptance of the scope of supply and services owed by TGW to the customer and shall not be automatically renewed.

34. Datenschutz

TGW weist darauf hin, dass die personenbezogenen Daten des Auftragnehmers EDV-mäßig verarbeitet und nur für den Vertragszweck verwendet werden.

34. Data Protection

TGW points out that the contractor's personal data will be electronically processed and only used for the purpose of the contract.

35. Compliance

- 35.1. Der Auftragnehmer verpflichtet sich zur Einhaltung der Grundsätze des Code of Conduct für Lieferanten von TGW und TGW den Status eigener Bemühungen zur Minimierung von Risiken in Bezug auf negative Auswirkungen auf die Wahrung der Menschenrechte und den Schutz der Umwelt bekanntzugeben. **Der gegenständliche Code of Conduct ist integrativer Bestandteil dieser allgemeinen Vertragsbedingungen sowie Grundlage jedweden Rechtsgeschäfts zwischen den Vertragsparteien** (abrufbar auf der Homepage unter www.tgw-group.com). Der Auftragnehmer hat sich mit dessen Inhalt vertraut gemacht und diesen verstanden.
- 35.2. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sofern er zur Vertragserfüllung eigene Lieferanten beauftragt, auch diese zur Einhaltung der Grundsätze des gegenständlichen Code of Conduct für Lieferanten zu verpflichten und die Einhaltung regelmäßig im Zuge von Audits und/oder Risikoanalysen zu überprüfen. Der Auftragnehmer ist somit in der Lage, TGW Auskünfte aus der eigenen Lieferkette über das Risiko negativer Auswirkungen in Bezug auf die Wahrung der Menschenrechte und den Schutz der Natur zu geben. TGW hat das Recht, die Ergebnisse der Audits und/oder Risikoanalysen zu überprüfen und/oder selbst Audits beim Auftragnehmer sowie bei den Lieferanten des Auftragnehmers durchzuführen. Der Auftragnehmer wird dieses Recht im Rahmen seiner vertraglichen Vereinbarungen mit seinen Lieferanten sicherstellen.
- 35.3. Der Auftragnehmer hält TGW im Zusammenhang mit Ansprüchen Dritter, welche sich aus der Verletzung der Grundsätze des Code of Conducts für Lieferanten ergeben, schad- und klaglos. Etwaige Haftungsbeschränkungen finden keine Anwendung.

35. Compliance

- 35.1. The supplier is obliged to comply with the principles of the Code of Conduct for Suppliers of TGW and to disclose to TGW the status of its own efforts to minimize risks with regard to negative impacts on the protection of human rights and the environment. **The respective Code of Conduct is an integral part of these General Terms and Conditions of Contract as well as the basis of any legal transaction between the contracting parties** (available on the homepage at www.tgw-group.com). The supplier has made himself familiar with its content and understood it.
- 35.2. The supplier is obliged, if he commissions suppliers to fulfil the contract, to also oblige these sub-suppliers to comply with the principles of the respective Code of Conduct for Suppliers and to regularly verify compliance in the course of audits and/or risk analyses. The supplier is thus in a position to provide TGW with information from his own supply chain on the risk of negative impacts with regard to the observance of human rights and the protection of nature. TGW shall have the right to review the results of the audits and/or risk analyses and/or to conduct audits itself at the supplier's premises as well as at the sub-supplier's premises. The Contractor shall ensure this right within the framework of its contractual agreements with its suppliers.
- 35.3. The supplier shall indemnify and hold TGW harmless in connection with claims of third parties arising from the violation of the principles of the Code of Conducts for Suppliers. Any limitations of liability shall not apply.

36. Zoll / Exportkontrolle

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, TGW über etwaige Pflichten zur Genehmigung bei Re-Exporten seiner Güter gemäß deutschem, europäischen, US-Ausfuhr und Zollbestimmungen sowie den Ausfuhr- und Zollbestimmungen des Ursprungslandes seiner Güter in seinen Geschäftsdokumenten zu unterrichten. Hierzu gibt der Auftragnehmer zumindest in seinen Angeboten, Auftragsbestätigungen und Rechnungen bei den betreffenden Warenpositionen die hierfür nach den relevanten Zoll- und Exportvorschriften geforderten und notwendigen Informationen an. Auf Anforderung von TGW ist der Auftragnehmer verpflichtet, TGW alle weiteren Außenhandelsdaten zu seinen Gütern und deren Bestandteile schriftlich mitzuteilen sowie TGW unverzüglich (vor Lieferung entsprechender hier von betroffener Güter) über alle Änderungen der vorstehenden Daten schriftlich zu informieren.

36. Customs / export control

The contractor is obliged to inform TGW about any obligation to obtain a permit in case of re-exports of their goods in accordance with German, European, US exportation and customs regulations as well as the exportation and customs regulations of the country of origin of the contractor's goods in the corresponding business documents. Therefore, the contractor shall at least provide the necessary information as required according to the relevant customs and export regulations in their quotes, order confirmations and invoices for the affected items. The contractor is obliged upon TGW's request to communicate all further foreign trade details on their goods and their components to TGW in writing, and to immediately inform TGW (prior to the delivery of the affected goods) about all changes of the aforementioned details in writing.

Allgemeine Vertragsbedingungen / General Terms and Conditions

Für den Zukauf von Systemen, Gewerken und Komponenten
11/2022



37. Erfüllungsort, Rechtswahl und Gerichtsstand

- 37.1. Für alle sich aus den mit TGW abgeschlossenen Rechtsgeschäften ergebenden Rechte und Pflichten gilt für beide Teile als Erfüllungsort die angegebene Baustellenadresse, mangels Benennung der Sitz von TGW in Stephanskirchen, Deutschland.
- 37.2. Diese Vereinbarung unterliegt ausschließlich deutschem materiellem Recht. Die Kollisionsnormen des Internationalen Privatrechts und das UN-Kaufrecht (CISG) werden hiermit ausdrücklich ausgeschlossen.
- 37.3. Für sämtliche aus oder im Zusammenhang mit diesem Vertrag resultierende Streitigkeiten ist ausschließlich das sachlich in Betracht kommende Gericht in Stephanskirchen, Deutschland zuständig.
- 37.4. TGW ist jedoch berechtigt, nach eigener Wahl den Auftragnehmer auch an jedem anderen Gericht zu klagen, das nach nationalem oder internationalem Recht zuständig sein kann.

38. Salvatorische Klausel

Für den Fall, dass eine oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages nichtig oder unwirksam sind oder werden, sind die Vertragsparteien einander verpflichtet, eine der nichtigen oder unwirksamen Regelung wirtschaftlich möglichst nahekommende rechtswirksame Regelung zu treffen. Dies gilt auch für Lücken der Vereinbarung. Die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen wird hiervon nicht berührt.

39. Schlussbestimmungen

- 39.1. Die Überschriften der in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen enthaltenen Bestimmungen dienen nur der Übersichtlichkeit und dürfen nicht zur Auslegung herangezogen werden.
- 39.2. Keine zwischen dem Auftragnehmer und TGW sich vollziehende Geschäftsentwicklung und keine Verzögerung oder Unterlassung bezüglich der Ausübung eines gemäß den vorliegenden allgemeinen Vertragsbedingungen gewährten Rechts, Rechtsbehelfs oder Rechtsmittels gilt als Verzicht auf diese Rechte. Jedes in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen gewährte Recht und Rechtsmittel bzw. jeder in diesen allgemeinen Vertragsbedingungen gewährte Rechtsbehelf ist kumulativ und besteht gleichrangig neben und zusätzlich zu sonstigen gesetzlich gewährten Rechten, Rechtsbehelfen und Rechtsmitteln.
- 39.3. Bei Widersprüchen zwischen der deutschen und englischen Fassung der gegenständlichen allgemeinen Vertragsbedingungen ist allein die deutsche Fassung maßgeblich.

37. Place of fulfilment, choice of law and jurisdiction

- 37.1. For all rights and obligations arising from the legal transactions made with TGW, the place of fulfilment for both parties shall be the respective construction site address, or, failing to name an address, the headquarters of TGW in Stephanskirchen, Deutschland.
- 37.2. This agreement shall exclusively be subject to German substantive law. Conflict of laws of international private law and the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall expressly be excluded.
- 37.3. The competent court in Stephanskirchen, Germany shall have jurisdiction for all disputes arising from or in the context of this contract.
- 37.4. But TGW shall be entitled at its own option to claim against the contractor at any other court which may be competent under national or international law.

38. Severability Clause

In the event of one or more of the provisions contained herein, for any reason, being held to be invalid, illegal or unenforceable, the Parties shall undertake to agree on another provision coming closest to the purpose pursued by the ineffective provision. This shall also apply for possible loopholes of the agreement. The invalidity, illegality or unenforceability of the respective provision(s) shall not affect any other provision of this contract.

39. Final provisions

- 39.1. The titles of the provisions contained in the present General Terms and Conditions of Contract shall only serve for better clarity and must not be used for interpretation.
- 39.2. No business development taking place between the contractor and TGW and no delay or default regarding the exercise of a right, legal remedy or means granted to TGW according to the present General Terms and Conditions of Contract shall be deemed as waiver of these rights. Any of the rights and legal means granted in the present General Terms and Conditions of Contract or any of the legal remedies granted in the present General Terms and Conditions of Contract shall be cumulative and exist coequally and additionally to other legally granted rights, legal remedies and means.
- 39.3. In case of discrepancies between the German and English version of the present General Terms and Conditions of Contract, the German version shall govern.